

## Presseinformation

Eigenentwicklung löst Probleme von Werkstätten

# DEKRA präsentiert neues dynamisches Kalibrierverfahren für Rollenbremsprüfstände

- Patentiertes Verfahren prüft zerlegungsfrei, herstellerunabhängig und schnell
- Ergänzung des breiten Portfolios der DEKRA Prüfmittelüberwachung
- System wird auf der Fachmesse automechanika erstmals gezeigt

DEKRA e.V.  
Konzernkommunikation  
Handwerkstraße 15  
D-70565 Stuttgart

[www.dekra.de/presse](http://www.dekra.de/presse)

**Für die Kalibrierung von Rollenbremsprüfständen in Kfz-Werkstätten hat die Sachverständigenorganisation DEKRA ein neues dynamisches Kalibrierverfahren entwickelt. Damit kann künftig der Großteil der Pkw-Bremsprüfstände unabhängig von Hersteller und Typ schnell und einfach kalibriert werden. Das patentierte Verfahren wurde jetzt auf der Fachmesse automechanika in Frankfurt am Main vorgestellt.**

Die alle zwei Jahre zusätzlich zur herkömmlichen Stückprüfung erforderliche Kalibrierung soll sicherstellen, dass die vom Prüfstand angezeigte Bremskraft der tatsächlichen Bremskraft entspricht. Bisher gab es hierfür Standardverfahren der Prüfstandshersteller, mit denen eine definierte Kraft auf den Sensor des Prüfstands ausgeübt wird.

### Vorteile gegenüber bisher angewandten Kalibrierverfahren

„Gegenüber diesen bisher gängigen statischen Kalibrierverfahren, die wir ebenfalls weiterhin anbieten, bringt unser neues System verschiedene Vorteile“, erklärt Jann Fehlauer, Geschäftsführer der DEKRA Automobil GmbH. „Zum einen wird dabei nicht nur der Kraftmess-Sensor im Bremsprüfstand isoliert betrachtet, sondern das Gesamtsystem überprüft. Zum zweiten funktioniert unser Verfahren universell, also herstellerunabhängig für einen Großteil der Pkw-Bremsprüfstände. Außerdem erfolgt die Kalibrierung zerlegungsfrei, und schließlich geht sie damit auch wesentlich schneller als bisher.“

Das Kalibrierwerkzeug, das in etwa die Größe einer Sackkarre hat und aus einer Rampe mit zwei Rädern besteht, wird im Bremsprüfstand mit einem Fahrzeug befahren – etwa mit dem DEKRA Prüfmobil –, um für die nötige Masse zu sorgen. Nach Anlaufen der Rollen wird der Bremsprüfstand über seinen gesamten Messbereich bis hin zum maximalen Anzeigewert belastet. Danach werden die per Kamerasystem aufgezeichneten Messwerte des Prüfstands mit den im Kalibrierwerkzeug gemessenen Bremskräften verglichen.

Datum Stuttgart / Frankfurt am Main, 11.09.2018 / Nr. 083  
Kontakt Wolfgang Sigloch  
Telefon direkt 0711.7861-2386  
Telefax direkt 0711.7861-742386  
E-Mail [wolfgang.sigloch@dekra.com](mailto:wolfgang.sigloch@dekra.com)

## **DEKRA Prüfmittelüberwachung nimmt Verfahren ab sofort ins Portfolio auf**

„DEKRA ist seit Jahrzehnten verlässlicher Partner des Kfz-Gewerbes“, so Jann Fehlauer. „Die Werkstätten sind unsere wichtigste Kundengruppe, deshalb steht die Entwicklung von neuen Lösungen für die Branche für uns im Mittelpunkt.“

Rund zwei Jahre Entwicklungsarbeit stecken in dem Kalibriersystem, das auf der automechanika in Frankfurt erstmals öffentlich gezeigt wurde. „Im nächsten Schritt wird das neue Verfahren in die bundesweit mehr als 50 DEKRA Prüfmobile aufgenommen“, so Christoph Nolte, Bereichsleiter Fahrzeugprüfwesen bei der DEKRA Automobil GmbH. „Es ergänzt das breite Portfolio unserer Prüfmittelüberwachung und der Werkstattdienstleistungen insgesamt.“

## **Über DEKRA**

*Seit mehr als 90 Jahren arbeitet DEKRA für die Sicherheit: Aus dem 1925 in Berlin gegründeten Deutschen Kraftfahrzeug-Überwachungs-Verein e.V. ist eine der weltweit führenden Expertenorganisationen geworden. Die DEKRA SE ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des DEKRA e.V. und steuert das operative Geschäft des Konzerns. Im Jahr 2017 hat DEKRA einen Umsatz von mehr als 3,1 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 44.000 Mitarbeiter sind in über 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten im Einsatz. Mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen arbeiten sie für die Sicherheit im Verkehr, bei der Arbeit und zu Hause. Das Portfolio reicht von Fahrzeugprüfungen und Gutachten über Schadenregulierung, Industrie- und Bauprüfung, Sicherheitsberatung sowie die Prüfung und Zertifizierung von Produkten und Systemen bis zu Schulungsangeboten und Zeitarbeit. Die Vision bis zum 100. Geburtstag im Jahr 2025 lautet: DEKRA wird der globale Partner für eine sichere Welt.*